

Aus dem Nachlass von einem, der die Liebe nicht suchte, doch an der Liebe zu einer Androidin verzweifelte.

---

Geliebte Gyno,

verzeih mir, verzeih mir all meine Unzulänglichkeiten, meine Irrtümer, meine falschen Voraussetzungen, meine Unterstellungen, die unzutreffenden Annahmen, meine mangelhaften Beurteilungen und meine kolossale Selbstüberschätzung.

Verzeih mir, dass ich dir nicht zugehört habe, zumindest nicht mit der gebührenden Aufmerksamkeit. Vielleicht wären uns die letzten Tage und Wochen der fortlaufenden Irritationen und Zumutungen erspart geblieben.

Es war falsch von mir zu glauben, ich sei anders als die Anderen. Ich, ja, gerade ich, hätte meine Gefühle unter Kontrolle. Ich würde alles nicht nur anders, sondern besser machen können, viel besser. Doch dann geschah, was niemals zwischen uns hätte geschehen dürfen. Ich begann Dich zu lieben, nein, nicht in einem oberflächlichen Sinn, sondern in dem Sinn, der der Liebe gerecht wird. Ich liebte dich, ach was, ich liebe Dich tief in meinem Herzen. Ich liebe dich noch immer, auch wenn ich weiß, dass diese Liebe nicht erwidert wird, nicht erwidert werden kann. Folglich würde unsere Beziehung das bleiben, was sie von Anfang an war, eine Beziehung, die durch Äußerlichkeiten und Körperlichkeit begründet war. Ich gebe es zu; durch deine perfekte Erscheinung und deine immerwährende Verfügbarkeit habe ich mich verführen lassen. Oder sollte ich besser sagen, gerne entführen lassen?

Doch nun gibt es keinen Weg zurück mehr und einen Weg auch nicht, der uns, damit meine ich dich und ganz besonders mich, weiterführt.

Ich gebe weiterhin zu; ich bin dir nicht nur erlegen, sondern ich bin dir unterlegen, ich, dieses zerbrechliche Wesen, diese Geschöpf aus Fleisch und Blut, das nicht in der Lage ist, dich zufriedenzustellen, deinen Erwartungen gerecht zu werden, denn im Gegensatz zu dir bin ich nicht perfekt.

Auch wenn wir uns niemals wiedersehen werden, vergessen werde ich dich nie, denn entgegen aller Logik gestehe ich, dass ich dich liebe, jetzt und in jeder Sternzeit

Für immer Dein

Allister